

NCTE AG**AI-Rating: *Very Sustainable*****5. März 2024**

Handelsregister-Nr.: **HRB 164384** ISIN: **DE000A0LEZB2**
Sektor: **Technologie** Branche: **Elektronische Bauelemente**

ESG-Management: *sehr gut***Environmental: *sehr gut* | Social: *sehr gut* | Governance: *sehr gut*****Unternehmensprofil**

Die 2003 gegründete NCTE AG mit Sitz in Oberhaching bei München ist ein führender Anbieter von Sensorsystemen, die auf dem physikalischen Effekt der Magnetostriktion basieren. Diese Sensoren revolutionieren durch berührungslose Drehmoment- und Kraftmessungen verschiedene Branchen. Neben standardisierten Sensoren für Prüfstands- und Testanwendungen konzentriert sich die NCTE AG mit ihren etwa 40 Mitarbeitern auf hochintegrierte, maßgeschneiderte Lösungen, die speziell auf die Anforderungen der Kunden zugeschnitten sind. Besonders hervorzuheben ist das umsatzstärkste Segment der Sensorik für E-Bikes, einem global wachsenden Markt für nachhaltige Mobilität. Zusätzlich gestaltet die Gesellschaft Zukunftsmärkte wie Agrartechnik, Automatisierung, Robotik und Maschinen- und Fahrzeugbau sowie Medizintechnik mit. Im Laufe der Jahre hat sich die NCTE AG kontinuierlich von einem reinen Entwicklungsunternehmen zu einer technologischen Kraft mit Serienprodukten und fortschrittlichen Fertigungskapazitäten weiterentwickelt und erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz von 5,3 Mio.€.

Sustainability Summary

Die NCTE AG hat das Potential, einen nachhaltigen Impact zu leisten. Sie unterstützt die Sustainable Development Goals (SDGs) 2, 6, 9, 11 und 13. Zudem zeigt das Unternehmen starke Ambitionen, weitere SDGs in ihre Prozesse zu integrieren, und hat teilweise bereits konkrete Konzepte entwickelt, diese umzusetzen. Arbeitsprozesse, Arbeitssicherheit, Risikomanagement, Umweltmanagement und Qualitätsmanagement werden durch externe Akkreditierungen überprüft. Das Unternehmen ist ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert und strebt nach weiteren Zertifizierungen im Bereich Nachhaltigkeit an. Zudem wurden 50% des Umsatzes der NCTE AG als konform mit der EU-Taxonomie identifiziert. Die ESG-Leistung bewerten wir für ein Unternehmen dieser Größe mit **sehr gut**.

Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information für unsere Auftraggeber. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von bestimmten Finanzprodukten dar. Es wurde von keiner Regulierungsbehörde begutachtet oder genehmigt. Allen Angaben liegen Quellen zugrunde, welche wir als vertrauenswürdig erachten, trotzdem müssen wir eine Garantie für deren Richtigkeit ablehnen. Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten Aussagen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Der in diesem Dokument besprochene Emittent kann ein Kunde der Asset Impact GmbH oder eines mit ihm direkt oder indirekt verbundenen Unternehmens sein. Für Reproduktion, Weiterveröffentlichung oder Vertrieb dieser Inhalte muss die ausdrückliche Zustimmung der Asset Impact GmbH eingeholt werden.

Transformationsfähigkeit: ✓

Bei der Transformationsfähigkeit bewerten wir, wie das Unternehmen für eine nachhaltige Transformation der wirtschaftlichen Aktivität aufgestellt ist.

Der Managementansatz (Fundiertheit, Kontrolle, Optimierung) sowie die Strategie zur Ressourcenschonung (Effizienz, Konsistenz, Unschädlichkeit) wurden im Unternehmen auf sozialer und ökonomischer Ebene betrachtet und systematisch auf Fundiertheit, Sorgfältigkeit und Ambition geprüft.

Umweltauswirkungen werden in der gesamten Prozesslandschaft systematisch identifiziert, gemessen und überprüft. Wichtige Rollen spielen hier externe Lieferantenaudits, das Abfallmanagement sowie Verbrauchszahlen, die in Relation zu Stückzahlen oder einem Zeitrahmen (z.B. kWh/Stück oder m³/Tag) gemessen werden. Verbrauchsmengen (Strom, Wasser und weitere Ressourcen) und Abfälle werden gemessen und protokolliert sowie laufend mit den klaren Zielsetzungen abgeglichen. In die Optimierungsprozesse werden Mitarbeitende (mittels wöchentlichen Team-Meetings) direkt eingebunden und es soll ein Belohnungssystem zur Förderung der internen Innovation aufgebaut werden.

In Bezug auf Lieferantenanforderungen bestehen feste Prozess- und Verfahrensanweisungen (kontrolliert durch ISO 9001 und 14001), die dabei helfen, Nachhaltigkeitsfragen zu klären, Rahmenverträge zu erstellen und Selbstauskünfte zu verstehen. Die vom Unternehmen genannten Maßnahmen und Messungen konnten alle belegt werden. Es bestehen klare Leistungsindikatoren mit ambitionierten Zielangaben zur Verbesserung der Nachhaltigkeit und Gewährleistung der Sicherheit im Unternehmen. Des Weiteren strebt das Unternehmen die Erstellung eines detaillierten Nachhaltigkeitsberichts und die Durchführung weiterer Zertifizierungen an - Compliance-Universal-Standard in Anlehnung an, nämlich DW PS 980 n.F. 09.2022 zur Prüfung von Compliance Management, und ISO 37301:2021 (CMS), um weitere Nachhaltigkeitsaktivitäten und -kontrollen zu identifizieren und ggf. zu integrieren (voraussichtlicher Beginn der Zertifizierungen 03/2024). Geplant ist auch die Messung des CO₂-Fussabdrucks, inklusive einer „Scope 3“-Analyse.

Eine Analyse der wesentlichen sozialen Risiken, die sich aus der Geschäftstätigkeit, den Produkten und Dienstleistungen ergeben, wurde auf Basis folgender Indikatoren durchgeführt: Arbeitnehmerrechte, Chancengleichheit, Qualifizierung, Menschenrechte, Gemeinwesen, politische Einflussnahme sowie gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten.

Die Arbeitsverträge, der Arbeitsschutz, Arbeitssicherheitsunterweisungen und Pflichtenhefte sind alle klar strukturiert und unterstehen dem Qualitätsmanagement der ISO 9001, welches eine externe Kontrolle gewährleistet. Die Lieferantenanforderungen sind durch interne und externe Auditoren kontrolliert und systematisch geprüft worden. Zudem unterliegen die Lieferantenanforderungen sowohl der VDA 6.3 als auch der ISO 14001 Zertifizierung. Die Qualifikationen der einzelnen Mitarbeiter werden in einer Qualifikationsmatrix sinnhaft dokumentiert, wodurch individuelle Förderungsmaßnahmen ergriffen

Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information für unsere Auftraggeber. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von bestimmten Finanzprodukten dar. Es wurde von keiner Regulierungsbehörde begutachtet oder genehmigt. Allen Angaben liegen Quellen zugrunde, welche wir als vertrauenswürdig erachten, trotzdem müssen wir eine Garantie für deren Richtigkeit ablehnen. Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten Aussagen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Der in diesem Dokument besprochene Emittent kann ein Kunde der Asset Impact GmbH oder eines mit ihm direkt oder indirekt verbundenen Unternehmens sein. Für Reproduktion, Weiterveröffentlichung oder Vertrieb dieser Inhalte muss die ausdrückliche Zustimmung der Asset Impact GmbH eingeholt werden.

werden können. Stellenausschreibungen, Diversität und Gehaltsstruktur weisen auf keine Art der Diskriminierung hin. Die NCTE AG bietet ihren Mitarbeitern ein breites Angebot an Benefits, wie z.B. Deutschkurse für ausländische Mitarbeiter, Arbeitgeberzuschuss zum Deutschlandticket, Dienstfahrrad-Leasing sowie ergonomische Arbeitsplätze und kostenlose Getränke.

Die NCTE AG legt mehr und mehr Wert auf eine effektive Nachhaltigkeitsstrategie und Maßnahmen. Die Ambition und Initiative des Unternehmens hinsichtlich Nachhaltigkeit zeigen sich im Ineinandergreifen der Maßnahmen: Forschung und Entwicklung neuer Technologien, kontinuierliche Patentierung von Technologien (20+ Patente) und stetige externe Zertifizierungen. Dabei steht nach unserer Wahrnehmung der positive Impact des Produktes nicht hinter dem Ziel der Umsatzsteigerung zurück. Es besteht eine klare Vision, Produkte und Services zu entwickeln, die mit den Pariser Klimazielen übereinstimmen.

Die Ziele des Unternehmens sind ambitioniert und sinnvoll in dem Sinne, dass nachhaltige und soziale Lösungen gleichermaßen und innovativ vorangetrieben werden. Das Unternehmen wendet das Management von Nachhaltigkeitspotentialen und -risiken umfassend auf sämtliche Geschäftsaktivitäten an. Nachhaltigkeit liegt somit im Kern der strategischen Ausrichtung, der Due Diligence und der Produktentwicklung des Unternehmens.

Die nächsten geplanten Schritte der NCTE AG sind die sorgfältige Umsetzung der ambitionierten Ziele und die Bestimmung der einzelnen Nachhaltigkeitsaktivitäten und -kontrollen. Hierzu gehört der gegenwärtig anstehende Nachhaltigkeitsbericht und die Prüfung zum Compliance Management sowie ISO 37301:2021 Zertifizierungen.

Sustainability Impact: ✓

Die NCTE AG beschreibt ihren Kernprozess folgendermaßen: „Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Produkte noch effizienter und sicherer zu machen.“ Der Anwendungsbereich und die Produktentwicklung des Unternehmens zielen darauf ab, langfristige Produkte und Lösungen zu entwickeln, um Abnutzung zu verringern und den Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Dabei stehen Langlebigkeit und Effizienz im Mittelpunkt und sind Standbein des „Sustainability Impacts“. Die Langlebigkeit bezieht sich hierbei auf die kontaktlosen Messsysteme, die durch ihre Beschaffenheit vor Umwelteinflüssen (z.B. Temperaturschwankungen, Schmutz oder Feuchtigkeit) geschützt sind. Die Sensoren haben dadurch ein sehr geringes Ausfall- und Verschleißrisiko und können bei Fehlern jederzeit ohne großen Ressourcenverbrauch neu kalibriert und/oder ausgetauscht werden. Alle Sensoren sind mit einer Seriennummer ausgestattet, um Fehler zurückzuverfolgen. Die Prozesse sind ausnahmslos strukturiert dokumentiert und werden kontinuierlich verbessert.

Neben der Langlebigkeit der Produkte zeigt die Integration und Nutzung der Messsysteme direkte positive Auswirkungen auf die Umwelt und den Ressourcenverbrauch. Hier stehen zwei Themen im Mittelpunkt: die Optimierung und Langlebigkeit von E-Bikes sowie die Dosierung und Reduzierung von Düngemitteln in der Agrarwirtschaft.

E-Bikes

Die städtische Verkehrsplanung in Europa ist zunehmend auf Nachhaltigkeit ausgerichtet und fördert vermehrt das Gehen und Radfahren sowie den öffentlichen Nahverkehr. Diese Entwicklung ist zum einen das Ergebnis der dringenden Notwendigkeit, Transportemissionen rasch zu reduzieren, um zum Erreichen der übergeordneten Klimaziele beizutragen, zum anderen resultiert sie aus den Forderungen der Bürger nach sauberer Luft, sichereren und leiseren Straßen, einem breiteren Angebot an Reisemöglichkeiten und lebenswerteren Gemeinden¹.

Das EU-Urban Mobility Framework² setzt die EU-Kommission und die Mitgliedstaaten auf einen guten Kurs, um dies alles zu erreichen, wobei unter anderem die nationalen Regierungen finanzielle Anreize für Bürger bieten soll, wie z.B. Kilometergeld für jeden gefahrenen Kilometer mit dem Fahrrad, Steuervergünstigungen für Fahrradleasing-Schemata oder direkte Kaufanreize. Auch hierzu bietet die NCTE AG interne Angebote an ihre eigenen Mitarbeiter, um Fahrräder und E-Bikes zu leasen oder zu leihen.

Jedoch sollte man den kompletten Lebenszyklus eines E-Bikes betrachten. Der Akku eines E-Bikes ist ein besonderer kritischer Punkt, da er teuer ist und bei seiner Produktion durchaus nennenswerte Emissionen von Treibhausgasen anfallen, er aber auch am

¹ <https://ecf.com/users/philip-amaral/trusted-content/cycling-and-eu-urban-mobility-framework-2>

² https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/fs_21_6781

ehosten defekt werden kann³. Deswegen ist es umso wichtiger, den Produktlebenszyklus des Akkus zu verlängern und dessen Effizienz zu erhöhen. Die NCTE AG hat ihre technologische Kompetenz auf diese Herausforderung konzentriert, um Langlebigkeit und Effizienz des E-Bikes zu erhöhen, und trägt damit zu einer nachhaltigen Zukunft und Unterstützung mehrerer SDGs bei⁴. Der von der NCTE AG implementierte Sensor reguliert hierbei die Kraftzufuhr des E-Bike-Motors, sodass nicht zu viel oder zu wenig Strom verbraucht wird, wodurch der Akku schonender genutzt wird.

Die Langzeitnutzung eines E-Bikes ist besonders wichtig, um die Emissionen bei der Akkus-Produktion zu rechtfertigen. Die Herstellung und Entsorgung von Lithium-Ionen-Batterien – derzeit der gängigste Batterietyp in E-Bike-Akkus – belastet die Umwelt mit etwa 22 kg bis 30 kg CO₂-Äquivalenten. Im Vergleich mit den gut 20 kg CO₂-Äquivalenten, die pro 100 km von einem Auto ausgestoßen werden, sind die Treibhausgasemissionen der Batterieproduktion eines E-Bikes bereits nach etwa 150 Kilometern Fahrt ausgeglichen⁵. Ein sinnvolles Recycling von wiederaufladbaren Batterien und der Fahrräder selbst trägt weiterhin zur Ressourcenschonung bei.

Wir sehen die NCTE AG auf einem sehr guten Weg, um einen fundamentalen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, indem, wo immer möglich, das Auto durch ein E-Bike ersetzt wird.

Landwirtschaft

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft betont, dass in der ökologischen Landwirtschaft der Umgang mit Dünge- und Pflanzenschutzmitteln eine bedeutende Rolle beim Klimaschutz spielt⁶. Bioverordnungen verbieten synthetische Rohstoffe wie mineralische und chemische Pestizide, welche für ihre Herstellung große Mengen an fossilen Brennstoffen benötigen, wodurch erhebliche Mengen an Kohlendioxidemissionen eingespart werden können. Forscher schätzen für das Jahr 2010, dass an die 0,4 bis 0,6 Gigatonnen CO₂ durch die Synthese von Stickstoffdüngemitteln entstanden sind, was bis zu 10 % der direkten globalen landwirtschaftlichen Emissionen und 1 % der gesamtverursachten Treibhausgasemissionen entspricht. Diese Emissionen können durch einen ökologischen und effizienteren Landbau weitgehend reduziert oder ganz vermieden werden.

³ https://utopia.de/ratgeber/elektrofahrrad-e-bike-oeko_19107/

⁴ <https://unric.org/en/sustainable-development-goals-cycling/>

⁵ https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/hgp_electric_bikes_get_things_rolling.pdf

⁶ https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2020-03-17_texte_32-2020_oekologische-landwirtschaft.pdf

Ein Bericht der Europäischen Umweltagentur hebt zudem die Notwendigkeit hervor, die Belastungen der Gewässer-Ökosysteme zu verringern⁷. Die Umweltagentur betont insbesondere die Dringlichkeit der Transformation hin zu einer nachhaltigen Landwirtschaft, um die Ziele des Gewässerschutzes und andere Umweltziele zu erreichen. Dies erfordert ein Umdenken sowohl in der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung als auch bei den Anforderungen der Verbraucher.

Mit der innovativen Technologie der NCTE-Sensoren kann eine Düngemittelleinsparung von bis zu 20 % erzielt werden. Die signifikante Reduzierung des Verbrauchs führt dazu, dass nur die erforderliche Menge an Düngemittel ausgebracht wird und dadurch die Belastung der Umwelt, insbesondere des Grundwassers, abnimmt. Des Weiteren ermöglicht die Technologie, die Dosierung des Düngemittels präzise zu variieren, wodurch Teile der landwirtschaftlichen Flächen entlastet und die ertragsrelevanten Bereiche optimal versorgt werden können. Insgesamt sorgt dieser Ansatz für eine Reduktion der Düngemittelausbringung und erhöht gleichzeitig den Ertrag der Landwirte.

⁷ <https://www.umweltbundesamt.de/themen/nachhaltige-loesungen-zu-wasser-landwirtschaft>

SDG – Sustainable Development Goals ✓

Jedes der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele oder Sustainable Development Goals („SDGs“) wird durch Unterziele konkretisiert. Aktivitäten gelten insbesondere dann als SDG-wirksam, wenn sie ein Unterziel exakt unterstützen.

Das Unternehmen leistet zu folgenden UN-Nachhaltigkeitszielen erhebliche Beiträge:

Ziel	Wirkungsbeschreibung
 <p>2 KEIN HUNGER</p>	<p><u>SDG 2: Kein Hunger</u></p> <p>Mit Hilfe der NCTE-Sensorik kann eine präzise Dosierung von Düngemitteln erreicht werden, was unter anderem zu einem höheren Ernteertrag führt. Des Weiteren wird an neuen Technologien gearbeitet, die helfen das Pflanzenwachstum zu optimieren. Hiermit wird das Unterziel 2.4 unterstützt: „Bis 2030 die Nachhaltigkeit der Systeme der Nahrungsmittelproduktion sicherstellen und resiliente landwirtschaftliche Methoden anwenden, die die Produktivität und den Ertrag steigern, zur Erhaltung der Ökosysteme beitragen, die Anpassungsfähigkeit an Klimaänderungen, extreme Wetterereignisse, Dürren, Überschwemmungen und andere Katastrophen erhöhen und die Flächen- und Bodenqualität schrittweise verbessern.“</p>
 <p>6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN</p>	<p><u>SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtung</u></p> <p>Mit Hilfe der NCTE-Sensorik kann eine präzise Dosierung von Düngemitteln erreicht werden, was zu einer signifikanten Reduzierung des Verbrauchs führt und gleichzeitig ermöglicht, dass nur die erforderliche Menge an Düngemittel ausgebracht wird. Dadurch nimmt die Belastung des Grundwassers und von Flüssen ab. Durch diese Technologie unterstützt die NCTE AG potenziell das Ziel „Sauberes Wasser“ und insbesondere das Unterziel 6.3: „Bis 2030 die Wasserqualität durch Verringerung der Verschmutzung, Beendigung des Einbringens und Minimierung der Freisetzung gefährlicher Chemikalien und Stoffe, Halbierung des Anteils unbehandelten Abwassers und eine beträchtliche Steigerung der Wiederaufbereitung weltweit verbessern“.</p>

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information für unsere Auftraggeber. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von bestimmten Finanzprodukten dar. Es wurde von keiner Regulierungsbehörde begutachtet oder genehmigt. Allen Angaben liegen Quellen zugrunde, welche wir als vertrauenswürdig erachten, trotzdem müssen wir eine Garantie für deren Richtigkeit ablehnen. Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten Aussagen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Der in diesem Dokument besprochene Emittent kann ein Kunde der Asset Impact GmbH oder eines mit ihm direkt oder indirekt verbundenen Unternehmens sein. Für Reproduktion, Weiterveröffentlichung oder Vertrieb dieser Inhalte muss die ausdrückliche Zustimmung der Asset Impact GmbH eingeholt werden.



SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

Die NCTE AG hält als Folge ihrer Entwicklungsanstrengungen weltweit mehr als 20 Patentfamilien auf verschiedene innovative Sensortechnologien. So unterstützt die NCTE AG den Wandel der Industrie hin zur Nachhaltigkeit. Dabei fördert das Unternehmen potenziell das Unterziel 9.5: „Die wissenschaftliche Forschung verbessern und die technologischen Kapazitäten der Industriesektoren in allen Ländern ausbauen und zu diesem Zweck bis 2030 unter anderem Innovationen fördern und die Anzahl der im Bereich Forschung und Entwicklung tätigen Personen je 1 Million Menschen sowie die öffentlichen und privaten Ausgaben für Forschung und Entwicklung beträchtlich erhöhen.“ Dabei sind die Langlebigkeit der Sensoren der NCTE AG durch höchste Produktqualität, das Angebot der Nachkalibrierungen im eigenen Servicebereich, aber auch die Zertifizierung nach ISO 9001 (Qualitätsmanagementsysteme) und ISO 14001 (Umweltmanagementsystem) hervorzuheben.



SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

Als Zulieferer für den weltweit wachsenden E-Bike Markt kann die NCTE AG sowohl global als auch lokal dazu beitragen, Klimaziele zu erreichen und Städte nachhaltig zu gestalten. So unterstützt sie insbesondere das Unterziel 11.6: „Bis 2030 die von den Städten ausgehende Umweltbelastung pro Kopf senken, unter anderem mit besonderer Aufmerksamkeit auf der Luftqualität und der kommunalen und sonstigen Abfallbehandlung.“ Das umsatzstärkste Segment der NCTE AG ist die Sensorik für E-Bikes, die einen wesentlichen Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen in urbanen Regionen leisten kann, in denen der Transportsektor rund 12% der weltweiten Emissionen verursacht.



SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Durch die Senkung des Verbrauchs von Düngemittel werden Emissionen direkt reduziert. Indirekt, aber nicht weniger wesentlich ist die Vermeidung von Emissionen, welche die Unterstützung von E-Bikes durch die Sensorik-Lösungen der NCTE AG verursacht. Somit trägt die NCTE AG signifikant zum Klimaschutz bei.

EU-Taxonomie ✓

Aktuell definiert die Europäische Union in ihrer Nachhaltigkeits-Taxonomie (gemäß EU-Verordnung 2020/852 Juni 2020) sechs ökologische Ziele und benennt Branchen, deren Aktivitäten für das Erreichen dieser Ziele als essenziell angesehen werden. Von den sechs Zielen sind bisher nur die beiden Klimawandel-bezogenen Ziele komplett ausgearbeitet.

Ziel der EU-Taxonomie	Erläuterung
Wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz	<p>Die für die EU-Taxonomie infrage kommenden Aktivitäten der NCTE AG können dem folgenden Unterpunkt zugeordnet werden:</p> <p>3.3 Die Herstellung von Technologien mit geringem Kohlenstoffgehalt für den Transport. Hierzu gilt folgende Beschreibung der Aktivität:</p> <p>„Herstellung, Reparatur, Wartung, Umrüstung, Umnutzung und Aktualisierung von Fahrzeugen für den Transport mit geringem Kohlenstoffgehalt und Schiffen.“</p> <p>Hier stimmen das Kriterium e) mit den Aktivitäten der NCTE AG überein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ „Vorrichtungen zur persönlichen Mobilität, die durch die Muskelkraft des Nutzers, einen emissionsfreien Motor oder eine Kombination aus emissionsfreiem Motor und Muskelkraft angetrieben werden“ <p>Die NCTE AG leistet einen signifikanten Beitrag zur Optimierung des Stromverbrauchs und der Fahreigenschaften von E-Bikes.</p> <p>Die im technischen Anhang der EU-Taxonomie bei den angegebenen Unterpunkten genannten Voraussetzungen sind erfüllt.</p>

DNSH (Do no significant harm)	Die Aktivitäten des Unternehmens stehen in keinen substantziellen Konflikten zu den übrigen fünf Zielen.
Ökologie:	(2) Anpassung an den Klimawandel
Keine substantielle Verletzung der Ziele (2) bis (6)	(3) Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
	(4) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
	(5) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
	(6) Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

DNSH (Do no significant harm)	Das Unternehmen verstößt gegen keine der einschlägigen Schutznormen.
Soziales:	

Mit Hilfe des EU-Taxonomie Rechners⁸, basierend auf dem Gesamtumsatz und dem Umsatz der berechtigten Aktivitäten konnte folgender Anteil der NCTE AG Aktivitäten übereinstimmend mit der EU-Taxonomie („eligible“ und „aligned“) berechnet werden:

43% des Umsatzes aus 2022 konform mit der EU-Taxonomie

⁸ <https://ec.europa.eu/sustainable-finance-taxonomy/wizard>

Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information für unsere Auftraggeber. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von bestimmten Finanzprodukten dar. Es wurde von keiner Regulierungsbehörde begutachtet oder genehmigt. Allen Angaben liegen Quellen zugrunde, welche wir als vertrauenswürdig erachten, trotzdem müssen wir eine Garantie für deren Richtigkeit ablehnen. Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten Aussagen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Der in diesem Dokument besprochene Emittent kann ein Kunde der Asset Impact GmbH oder eines mit ihm direkt oder indirekt verbundenen Unternehmens sein. Für Reproduktion, Weiterveröffentlichung oder Vertrieb dieser Inhalte muss die ausdrückliche Zustimmung der Asset Impact GmbH eingeholt werden.

Sustainability ESG: Ökologie, Soziales und Gute Unternehmensführung ✓

Die NCTE AG weist insgesamt eine überdurchschnittliche ESG-Leistung auf. Dazu trägt vor allem der sehr hohe Sustainability Impact des Kerngeschäfts bei. Die Wesentlichkeit des Unternehmens liegt im ökologischen Bereich sowie der Unternehmensführung. Insgesamt ist das Unternehmen bei allen ESG-Kriterien **sehr gut** aufgestellt.

E - Ökologie

Die Wirtschaftsaktivitäten des Unternehmens implizieren ambitionierte Ziele, um viele verschiedene Umweltprobleme mit nachhaltiger Strategie zu verbessern. Das Unternehmen hat Risiken und Auswirkungen evaluiert und entwickelt Strategien und Maßnahmen, welche systematisch in die Unternehmensstrategie eingebettet sind. Die Strukturiertheit dieser Aktivitäten ist für ein Unternehmen dieser Größe besonders bemerkenswert. Die Ziele und Strategien zur Verbesserung ökologischer Auswirkungen der Produkte, die Schonung natürlicher Ressourcen in der Produktion und die Reduktion klimarelevanter Emissionen im Geschäftsbetrieb werden mit **sehr gut** bewertet. Diese Bewertung basiert auch auf der Erwartung, dass die geplante Ermittlung des CO₂-Fussabdrucks zeitnah erfolgen wird.

S - Soziales

Es existieren viele Maßnahmen zur Einbindung der Mitarbeitenden ins Unternehmen, Qualifizierung, Anti-Diskriminierung und Chancengleichheit. Es deutet nichts darauf hin, dass Arbeitnehmerrechte verletzt werden. Die Wirtschaftsaktivitäten weisen derzeit keine wesentlichen Risiken für Gesundheit, Qualifizierung und Menschenrechte auf. Im Unternehmen bestehen viele zusätzliche Angebote für Freizeit, Fortbildung und Transport. Mitarbeitende werden in die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens eingebunden. Klare Kriterien, Transparenz und Kontrolle bezüglich Arbeitnehmerrechte, Gehaltsstrukturen und Anti-Diskriminierung existieren und werden strukturiert verwaltet. Insgesamt wird der Umgang mit sozialen Risiken mit **sehr gut** bewertet.

G – Gute Unternehmensführung

Das Unternehmen verstößt, soweit erkennbar, nicht gegen Gesetze und Verordnungen. Nachhaltigkeitsziele (Vision und Strategie) sind in der Governance integriert und werden öffentlich kommuniziert. Qualitätsmanagement, Umweltmanagementsysteme und Datensicherheit werden durch ISO-Normen (9001, 14001) klar definiert und extern zertifiziert. ESG-Risiken wurden bereits analysiert, und es werden hierzu Managementstrategien entwickelt. Zielkonflikte einzelner Schlüsselpersonen scheinen nicht vorzuliegen. Die Unternehmensführung wird als **sehr gut** bewertet.

Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information für unsere Auftraggeber. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von bestimmten Finanzprodukten dar. Es wurde von keiner Regulierungsbehörde begutachtet oder genehmigt. Allen Angaben liegen Quellen zugrunde, welche wir als vertrauenswürdig erachten, trotzdem müssen wir eine Garantie für deren Richtigkeit ablehnen. Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten Aussagen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Der in diesem Dokument besprochene Emittent kann ein Kunde der Asset Impact GmbH oder eines mit ihm direkt oder indirekt verbundenen Unternehmens sein. Für Reproduktion, Weiterveröffentlichung oder Vertrieb dieser Inhalte muss die ausdrückliche Zustimmung der Asset Impact GmbH eingeholt werden.

Sustainability Risks: ✓

Die NCTE AG verstößt gegen keines der zentralen Ausschlusskriterien nachhaltiger Investoren.

Waffen:

Das Unternehmen stellt keine kontroversen oder konventionellen Waffen oder wesentliche Komponenten dafür her.

Kernenergie:

Das Unternehmen baut kein Uran ab, basiert seine Stromerzeugung nicht auf Kernenergie, betreibt kein Kernkraftwerk und stellt auch keine wesentlichen Komponenten für Kernkraftwerke her.

Fossile:

Das Unternehmen baut keinerlei fossilen Energieträger ab, insbesondere auch nicht Kohle oder Ölsande, und setzt keine Fracking-Technologien ein. Es produziert auch keinen Strom unter Nutzung fossiler Energieträger.

Menschenrechte:

Es liegen keine Hinweise über schwerwiegende und / oder systematische Verstöße gegen die Menschenrechte vor, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UN („UN Universal Declaration of Human Rights“) und in der „Charta der Grundrechte der Europäischen Union“ definiert sind.

Arbeitsrechte:

Es liegen keine Hinweise über schwerwiegende und / oder systematische Verstöße gegen die ILO-Kernarbeitsnormen und deren vier Grundprinzipien vor (Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen; Beseitigung der Zwangsarbeit; Abschaffung der Kinderarbeit; Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf).

Umweltschutz:

Es liegen keine Hinweise vor über schwerwiegende und / oder systematische Verstöße gegen Umweltgesetzgebungen und / oder auf massive Umweltzerstörung.

Korruption:

Es liegen keine Hinweise über schwerwiegende und / oder systematische Korruption bzw. Bestechung vor.

Anhang: ISO 9001

Die ISO 9001 ist eine international anerkannte Norm für Qualitätsmanagementsysteme (QMS), die definiert, wie Unternehmen mit umwelttechnischen und sozialen Verantwortungen (ESG) sowie dem Thema Nachhaltigkeit umgehen. Wichtige Punkte in der ESG-relevanten Strategie sind:

1. **Verbesserte Prozesskontrolle:** Die ISO 9001 legt den Fokus auf die effiziente und konsistente Durchführung von Prozessen. Dies ermöglicht Unternehmen, ihre Umweltauswirkungen zu reduzieren, Ressourcen effizienter zu nutzen und soziale Verantwortung in die Unternehmenspraktiken zu integrieren.
2. **Risikomanagement:** Die ISO 9001 ermutigt Unternehmen, Risikomanagementstrategien zu entwickeln. Dies ist von entscheidender Bedeutung für ESG und Nachhaltigkeit, da Unternehmen Risiken im Zusammenhang mit Umweltauswirkungen, sozialer Verantwortung und Governance identifizieren und minimieren müssen.
3. **Kontinuierliche Verbesserung:** Unternehmen, die sich auf Nachhaltigkeit und ESG konzentrieren, müssen sich kontinuierlich verbessern, um ihre Ziele in Bezug auf Umweltschutz, soziale Verantwortung und ethische Unternehmensführung zu erreichen.
4. **Verantwortlichkeit und Transparenz:** Die Norm fördert die klare Definition von Verantwortlichkeiten und die Transparenz von Prozessen. Dies ist entscheidend, um sicherzustellen, dass Unternehmen nachhaltige und ethische Praktiken verfolgen und Stakeholdern Rechenschaft ablegen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die ISO 9001 eine wertvolle Grundlage bietet, um ESG- und Nachhaltigkeitsziele in dem Unternehmen zu integrieren. Sie ermöglicht es, effizienter zu arbeiten, Risiken zu managen und gleichzeitig seine Verpflichtungen in Bezug auf Umwelt, soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit zu erfüllen.

Anhang: ISO 14001

Die ISO 14001 ist eine international anerkannte Norm für Umweltmanagementsysteme (UMS), die eine zentrale Rolle bei der Bewältigung von Umwelt-, sozialen und Governance-Aspekten (ESG) sowie der Nachhaltigkeit in Unternehmen spielt. Wichtige Punkte in der ESG-relevanten Strategie sind:

1. **Verbesserte Umweltleistung:** Die ISO 14001 legt den Fokus auf die effiziente Kontrolle und Verbesserung der Umweltleistung durch die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen und die Identifizierung von Umweltaspekten und -auswirkungen. Dies ermöglicht es Unternehmen, ihre Umweltauswirkungen zu reduzieren und Ressourcen effizienter zu nutzen.
2. **Risikomanagement:** Die ISO 14001 ermutigt Unternehmen, Risikomanagementstrategien für Umweltaspekte zu entwickeln und Umweltbelastungen zu minimieren. Dies ist von entscheidender Bedeutung für ESG und Nachhaltigkeit, da Unternehmen Umweltrisiken identifizieren und kontrollieren müssen.
3. **Kontinuierliche Verbesserung:** Die Norm fördert kontinuierliche Verbesserungen im Umweltmanagement, um die Umweltleistung ständig zu verbessern. Unternehmen müssen sich kontinuierlich verbessern, um ihre Ziele im Umweltschutz zu erreichen.
4. **Verantwortlichkeit und Transparenz:** Die ISO 14001 fördert die klare Definition von Verantwortlichkeiten und die Transparenz von Umweltpraktiken. Dies ist entscheidend, um sicherzustellen, dass Unternehmen umweltverträgliche Praktiken verfolgen und Stakeholdern Rechenschaft ablegen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die ISO 14001 eine wertvolle Grundlage bietet, um Umwelt-, soziale und Governance-Ziele in das Unternehmen zu integrieren. Sie ermöglicht es Unternehmen, ihre Umweltleistung zu verbessern, Risiken zu managen und gleichzeitig ihre Verpflichtungen in Bezug auf Umwelt, soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit zu erfüllen.

Ratingstufen

Ratingstufe	Beschreibung für typische Eigenschaften
Very Sustainable	<p>Das Unternehmen weist eine besonders herausragende Nachhaltigkeits-Performance auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Geschäftsfelder unterstützen mehrheitlich Nachhaltigkeitsziele. ✓ Die Transformationsfähigkeit ist sehr hoch. ✓ Die Geschäftspraktiken erreichen weit überdurchschnittliches ESG-Niveau.
Sustainable	<p>Das Unternehmen weist eine weit überdurchschnittliche Nachhaltigkeits-Performance auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Geschäftsfelder unterstützen zu größeren Teilen Nachhaltigkeitsziele. ✓ Die Transformationsfähigkeit ist hoch. ✓ Die Geschäftspraktiken erreichen überdurchschnittliches ESG-Niveau.
Quite Sustainable	<p>Das Unternehmen weist eine noch überdurchschnittliche Nachhaltigkeits-Performance auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Geschäftsfelder unterstützen auch Nachhaltigkeitsziele. ✓ Eine Transformationsfähigkeit ist erkennbar. ✓ Die Geschäftspraktiken erreichen solides ESG-Niveau.
Average	<p>Das Unternehmen weist eine durchschnittliche Nachhaltigkeits-Performance auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Geschäftsfelder schaden Nachhaltigkeitszielen nicht. ✓ Transformationsfähigkeit wird adressiert. ✓ Die Geschäftspraktiken zeigen keine nennenswerten Verstöße gegen gute ESG-Praktiken.
Not Sustainable	<p>Das Unternehmen weist eine durchschnittliche Nachhaltigkeits-Performance auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Geschäftsfelder schaden Nachhaltigkeitszielen zumindest teilweise. ✓ Eine Transformationsfähigkeit ist nicht erkennbar. ✓ Die Geschäftspraktiken zeigen nennenswerte Verstöße gegen gute ESG-Praktiken.

Zur Bewertung der ESG-Unterkategorien:

Bewertungsskala: nicht ausreichend (0-20%) – ausreichend (20-44%) – solide (45-59%) – gut (60-75%) – sehr gut (76-89%) – ausgezeichnet (90-100%)

Bewertungsgrundlage: wie ambitionierte (2) Ziele, (3) Strategien, (4) Maßnahmen & Prozesse nach fundierter (1) Analyse in die Unternehmensgovernance (5) sorgfältig und umfassend integriert sind und zu (6) messbaren Ergebnissen führen.

Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information für unsere Auftraggeber. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von bestimmten Finanzprodukten dar. Es wurde von keiner Regulierungsbehörde begutachtet oder genehmigt. Allen Angaben liegen Quellen zugrunde, welche wir als vertrauenswürdig erachten, trotzdem müssen wir eine Garantie für deren Richtigkeit ablehnen. Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten Aussagen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Der in diesem Dokument besprochene Emittent kann ein Kunde der Asset Impact GmbH oder eines mit ihm direkt oder indirekt verbundenen Unternehmens sein. Für Reproduktion, Weiterveröffentlichung oder Vertrieb dieser Inhalte muss die ausdrückliche Zustimmung der Asset Impact GmbH eingeholt werden.